

# Swiss Pilot killed in Hampshire

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 1260

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-694099>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einleitende Schritte bereits unternommen hat. Wer dies aber unterlassen oder aus gewissen Gründen noch nicht getan hat, der wird nach schweizerischem Militärstrafrecht strafbar.

Die Zahl der Fälle, die von unseren Militärgerichten zu behandeln sind, ist nicht gering. Dazu kommt nun noch, dass die Praxis unserer Militärgerichte nicht einheitlich ist. Im Einzelfall, da ein junger Schweizerbürger in Amerika in die Armee eingetreten ist, um nicht den Nachteil in Kauf nehmen zu müssen, sich in seiner neuen Wahlheimat nicht mehr einbürgern zu können und bei Ausreise nicht einmal mehr das Einwanderungsvisum bekommen zu können, sehen sich unsere Militärgerichte vor folgende Frage gestellt:

Welches Interesse ist als das grössere und damit als das schutzwürdigere zu betrachten? das Interesse des Staates an der Erhaltung seiner Wehrkraft, die somit den Eintritt schweizerischer Bürger in fremde Armeen verbietet und zu verhindern sucht? oder gebührt dem Interesse des einzelnen Bürgers, sich nach freier Wahl im Ausland eine Existenz zu begründen und sich dort dauernd niederzulassen der Vorrang?

Es gibt Gerichtsentscheide, welche dem Staatsinteresse und damit dem Gesamtinteresse den Vorzug gegeben und deshalb junge Schweizerbürger, welche in die amerikanische Armee eingetreten sind, wenn dies auch gegen ihre innere Einstellung und somit ihren Willen geschah, bestrafen. Es liegen aber auch Gerichtsentscheide vor, da anerkannt wurde,

diese jungen Leute hätten gleichsam in einem Notstand gehandelt und seien deshalb als straflos zu erklären. — Es ist verständlich, dass sich die Schweizerbehörden bemühen, eine Lösung zu finden, die aus diesem unbefriedigenden Zustand herausführen würde, doch sind bis jetzt erst Milderungen und keine Abhilfe erreicht worden.

### SWISS PILOT KILLED IN HAMPSHIRE.

One of Britain's latest jet fighters, the Folland Midge, prototype of the same company's Gnat, crashed on September 26th, into a marshy water-meadow at Fullerton, soon after taking off from its base at Chirbolton airfield. It was being flown by Major Max Mathez, a Swiss test pilot, for a delegation from the Swiss Department of Supply, who had come from Switzerland to see the aircraft. He was trapped in the wreckage and killed.

The machine struck the top of a belt of trees just beyond the edge of the runway, turned over and over in mid-air and nose-dived into the marshy earth. Debris from the aircraft littered the main road from Andover to Stockbridge and the Andover-Southampton railway line, and fell into rivers, streams, and the long grass of the water meadow for a distance of 500 yards.

With the delegation at Chilbolton airfield was the air and military attaché of the Swiss Legation in London.

# Insist on KUNZLE



## Art Dessert

CHOCOLATE  
ASSORTMENT

... like Kunzle Cakes  
a compliment to Good Taste

C. KUNZLE LTD., BIRMINGHAM, ENGLAND